

<b>Adresse</b>	Maria-Bernarda-Heim Maria-Bernarda-Strasse 30 5644 Auw Telefon 056 677 74 74 / Notfall ausserhalb Bürozeiten: 056 677 74 80 Homepage: <a href="http://www.maria-bernarda-heim.ch">www.maria-bernarda-heim.ch</a>
<b>Aktivierung</b>	Für die Bewohnerinnen und Bewohner organisiert die Aktivierungsfachperson verschiedene Aktivitäten. Darunter sind Werk-, Spiel-, Sing-, Koch- und Backgruppen, ein regelmässiges Abendcafé, Unterhaltungen, Ausflüge, Gedächtnistraining, Einzelaktivitäten sowie Altersturnen. Weiter Informationen sind der Homepage zu entnehmen.
<b>Arzt</b>	Bewohnerinnen und Bewohner können sich weiterhin von ihrem Hausarzt behandeln lassen, sofern dieser Hausbesuche im Maria-Bernarda-Heim macht oder sie ihn selbstständig aufsuchen können. Ein Arztwechsel ist jederzeit möglich. Beratende Gespräche und Informationen über das Vorgehen können bei der Pflegedienstleitung oder beim Hausarzt eingeholt werden.
<b>Bargeldbezüge</b>	Bargeld kann auf Rechnung bezogen werden.
<b>Bargeldzahlungen</b>	Aus Organisations- und Sicherheitsgründen können grössere, an die Bewohnerinnen und Bewohner gerichtete Geldzahlungen wie Renten, Pensionen u.a. nicht bar entgegengenommen werden.
<b>Besuche</b>	Im Maria Bernarda-Heim sind Gäste jederzeit herzlich willkommen. Auf die nötige Mittags- und Nachtruhe soll dabei Rücksicht genommen werden. Besuche bei kranken und geschwächten Bewohnerinnen und Bewohnern sollten nicht zu sehr ausgedehnt werden. Häufige und kürzere Besuche sind besser als längere Aufenthalte in grossen Abständen.
<b>Besucherzeiten</b>	Das Maria Bernarda-Heim ist für Besucherinnen und Besucher täglich ab 07.00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abends im Sommer um 20.00 Uhr und im Winter um 18.30 Uhr geschlossen. Ausserhalb dieser Zeiten befindet sich zum Einlass vor dem Haupteingang eine Klingel.
<b>Bettwäsche</b>	Das Maria Bernarda-Heim stellt jedem seiner Bewohnerinnen und Bewohner Bettwäsche zur Verfügung. Es darf auch eigene Bettwäsche mitgebracht werden. Diese wird beschriftet und intern gewaschen. Auf Wunsch können auch eigene Duvets, Spezialkissen oder weitere Bettinhalte mitgenommen werden.
<b>Cafeteria</b>	Im Eingangsfoyer befindet sich eine Cafeteria, die täglich von 14.00 – 16.30 Uhr geöffnet ist. Wir freuen uns, wenn sie rege aufgesucht wird. Auf Wunsch wird den Bewohnerinnen und Bewohnern mit ihren Gästen in der Cafeteria oder Clubraum ein Tisch zum Speisen reserviert. Unter der Woche sind Reservationen bis 09.00 Uhr, für das Wochenende bis Freitagabend direkt beim Empfang anzumelden.
<b>Coiffeur</b>	Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag sind Coiffeusen im Maria-Bernarda-Heim anwesend. Die Anmeldung für einen Haarschnitt erfolgt bei den Pflegenden oder den Coiffeusen direkt. Den Bewohnerinnen und Bewohnern steht es frei, andere Coiffeure-Geschäfte aufzusuchen.

<b>Essenszeiten</b>	<p>Der Speisesaal ist wie folgt geöffnet:</p> <p>Frühstück von 08.00 – 09.00 Uhr Mittagessen ab 11.45 Uhr Nachtessen ab 17.30 Uhr</p> <p>Für unterstützungsbedürftige Bewohnerinnen und Bewohner besteht die Möglichkeit, das Essen im „Stübli“ der jeweiligen Pflegeetage einzunehmen. Die Öffnungszeiten der Stübli sind wie folgt:</p> <p>Frühstück von 07.45 – 09.00 Uhr Mittagessen ab 11.00 Uhr Nachtessen ab 17.00 Uhr</p>
<b>Familienfeste</b>	<p>Bei frühzeitiger Anmeldung (2 Monate im Voraus) besteht die Möglichkeit, in der Cafeteria Familienfeste in einem angenehmen Rahmen zu feiern. Gerne unterbreitet Ihnen die Verpflegungsleitung dazu Menüvorschläge.</p>
<b>Fernsehen</b>	<p>Alle Zimmer verfügen über einen TV-Anschluss. Dieser wird mit einer Gebühr von Fr. 14.00/Mt. verrechnet.</p>
<b>Finanzierung</b>	<p>Unabhängig der finanziellen Situation muss ein Heimaufenthalt allen Personen möglich sein. Orientieren Sie sich daher rechtzeitig über die Möglichkeiten Ergänzungsleistungen (EL) und/oder Hilflosen-Entschädigung (HL) zu beziehen. Gerne erteilt Ihnen die Heimleitung weitere Auskünfte. Ebenfalls können Sie sich bei „pro Senectute“ beraten lassen.</p>
<b>Fusspflege</b>	<p>Den Bewohnerinnen und Bewohnern werden auf Voranmeldung bei der Pflege Pediküren &amp; Maniküren angeboten.</p>
<b>Glaube</b>	<p>Das Maria Bernarda-Heim steht allen Menschen offen, egal welcher Konfessionszugehörigkeit. Im Erdgeschoss befindet sich zur freien Nutzung die hauseigene Kapelle.</p>
<b>Gottesdienste</b>	<p>Regelmässig finden in der Kapelle Gottesdienste statt, an denen die Bewohnerinnen und Bewohner freiwillig teilnehmen können. Die Gottesdienstzeiten werden laufend publiziert. Die Rosenkranzgebete finden täglich gemäss Aushang statt.</p>
<b>Haustiere</b>	<p>Das Halten von eigenen Haustieren muss bei der Eintrittsanmeldung mit der Heimleitung besprochen werden. Dabei wird festgehalten, ob ein Haustier in das Heim mitgebracht werden darf und was geschieht, wenn sich die Bewohnerin/der Bewohner nicht mehr selber um das Tier kümmern kann.</p>
<b>Kühlschränke</b>	<p>Im Etagenkühlschrank können persönlich beschriftete Esswaren und Getränke deponiert werden. Auf Wunsch und auf eigene Anschaffungskosten können Bewohnerinnen und Bewohner private Kühlschränke im Zimmer platzieren. Die Reinigung der privaten Kühlschränke ist Sache der Bewohnerinnen und Bewohner, resp. der Angehörigen.</p>
<b>Kurzaufenthalt</b>	<p>Je nach aktueller Bettenbelegung besteht im Maria Bernarda-Heim die Möglichkeit für einen Kurzaufenthalt von 3-4 Wochen.</p>

<b>Lage</b>	Das Maria Bernarda-Heim liegt an bevorzugter Lage im beschaulichen Freiämterdorf Auw. In der Nähe befindet sich eine Busstation. Sa/So fahren diese sehr eingeschränkt. Im Dorf hat es einen Volg und Bäckerei, ebenso ein Restaurant und ein Bistro. Die prächtige Aussicht auf die nahe und ferne Landschaft und die lange Besonnung bieten eine hohe Lebensqualität.
<b>Medikamente</b>	Vom Arzt verordnete Medikamente müssen gemäss Krankenversicherungsgesetz in einer Pflegeinstitution durch das Personal gerichtet und verabreicht werden.
<b>Organisation</b>	Das Maria Bernarda-Heim ist als Stiftung organisiert. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat, welcher aus fünf bis sieben Mitgliedern besteht.
<b>Physiotherapie</b>	In Auw befindet sich die Physiotherapie-Praxis. Eine therapeutische Fachperson kommt auf ärztliche Verordnung ins Haus.
<b>Post</b>	Eingehende Post wird von der Verwaltung entgegengenommen und in die persönlichen Briefkästen der Bewohnerinnen und Bewohner verteilt. Ausgehende Post und Pakete können am Empfang abgegeben werden. Diverse Briefmarken sind am Empfang erhältlich.
<b>Parkplatz</b>	Es stehen Gratis-Parkplätze für Gäste zur Verfügung. Bewohnern mit einem Fahrzeug wird ein Parkplatz kostenlos beschildert.
<b>Rauchverbot</b>	In allen Räumen herrscht striktes Rauchverbot. Für Raucher stehen die Balkone und die Terrasse zur Verfügung. Aschenbecher sind vorhanden.
<b>Reparaturen</b>	Meldungen über Schäden oder Mängel können der Hauswirtschaft oder der Pflege mitgeteilt werden. Reparaturen werden schnellstmöglich erledigt.
<b>Schlüssel</b>	Auf Wunsch erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner einen Schlüssel für ihr Zimmer und den Hauseingang.
<b>Spendenkonto</b>	PC 61-674700-0 / IBAN: CH27 0900 0000 6167 4700 0
<b>Taxordnung</b>	Die für die Pflege und Betreuung erforderlichen und erbrachten Leistungen werden mit dem System BESA abgerechnet.
<b>Telefon</b>	Allen Bewohnerinnen und Bewohnern wird ein eigener Telefonapparat inkl. Telefonnummer zur Verfügung gestellt. Für einen Pauschalbetrag von Fr. 25.00/Mt. telefonieren diese in der ganzen Schweiz gratis (Festnetz und Mobil). Telefonie auf 0800er und 0900er Nummern und ins Ausland ist kostenpflichtig.
<b>Technischer Dienst</b>	Bei technischen Angelegenheiten hilft der Technische Dienst weiter. Der Bedarf an Dienstleistung erfolgt über die Pflege oder die Verwaltung.
<b>Transporte</b>	Für Ausflüge oder Arztbesuche kann der Heimbuss gemietet werden. Das Personal steht für Transporte nicht zur Verfügung.
<b>Trinkgelder</b>	Trinkgelder an das Personal gehören grundsätzlich allen Mitarbeitenden und werden von diesen in die Personalkasse gegeben, welche für gemeinsame Personalanlässe bestimmt ist.

<b>Veranstaltungen</b>	Veranstaltungen und Ausflüge sind für die Bewohnerinnen und Bewohner kostenlos und werden u.a. mit Spendengeldern finanziert.
<b>Verträge</b>	Beim Eintritt sind von der eintretenden Person und der ersten Vertrauensperson alle Verträge zu unterzeichnen.
<b>Versicherung</b>	Eine eigene Privathaftpflicht- und Hausratversicherung wird nicht benötigt. Alle Bewohner sind durch unsere Institution kollektiv versichert. Für Wertsachen wird keine Haftung übernommen. Bei Haltung eines Fahrzeuges muss eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden
<b>Verwaltung</b>	Die Bürozeiten sind wie folgt: Montag – Freitag    08.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 16.30 Uhr
<b>Wäsche</b>	Die Wäsche wird in der eigenen Wäscherei schonend gewaschen. Kleider müssen pflegeleicht und mit der Waschmaschine waschbar sein (keine Handwäsche). Sämtliche Kleidungsstücke werden durch das Maria-Bernarda-Heim beschriftet. Es wird keine Haftung für namenlose Wäsche und Spezial-Kleider wie Wollsachen, Mohair usw. übernommen. Bei Nacht- und Unterwäsche darauf achten, dass sie 60° waschbar sind. Gegen Bezahlung werden kleine Flickarbeiten ausgeführt.
<b>Wertsachen</b>	Es wird davon abgeraten, wertvolle Gegenstände oder grosse Geldbeträge in den Zimmern oder persönlich aufzubewahren. Für Schmuck oder Beträge in Bargeld wird keine Verantwortung übernommen. Wertsachen sollen daher am besten in einem Banksafe oder bei den Angehörigen aufbewahrt werden.  Zur Aufbewahrung von grösseren Geldbeträgen oder anderweitigen Wertsachen steht ein Tresor zur Verfügung.
<b>Zeitschriften</b>	Im Eingangsbereich sind Tageszeitungen der Region und der umliegenden Kantone zu finden. Diese sind zum Gebrauch in den Zimmern. Sinnvoll ist, wenn die Bewohner weiterhin ihre eigene Zeitschrift weiterhin abonnieren.
<b>Zimmer</b>	Das Maria Bernarda-Heim verfügt über 44 Einzelzimmer. Zur Grundausstattung gehören Pflegebett und Nachttisch. Alle Zimmer verfügen über Telefon- und Radio/TV-Anschluss. Zimmer können mit eigenen Möbeln und Dekorationen ausgestattet werden.
<b>Zuwendungen</b>	Mitarbeiter dürfen im Zusammenhang mit ihren beruflichen Tätigkeiten von dritter Stelle keine Zuwendungen wie Geld oder verpflichtende Geschenke entgegennehmen oder sich andere Vorteile wie Vermächnisse einräumen lassen.

---

**Noch Fragen? Zögern Sie nicht, uns anzurufen. Oder vereinbaren Sie einen Termin für ein persönliches Gespräch.**